

KLAVIER

VORSTUDIUM I	I. Jahrgang	II. Jahrgang	Übertrittsprüfung	
Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem
Klavier	1 *)	1	1	1
Theorie der Musik				
Musikkunde I	-	-	1	1

(kann für das Vorstudium II angerechnet werden)

VORSTUDIUM II	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	Übertrittsprüfung	
Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem
Klavier	1	1	1	1	1
Theorie der Musik					
Musikkunde I	1	1	-	-	-
Musikkunde II	-	-	1	1	-
Musikkunde III	-	-	-	-	1

(kann für das Mittelstudium angerechnet werden)

MITTELSTUDIUM	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung	
Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem
Klavier	1	1	1	1	1	1
Theorie der Musik						
Musikkunde III	1	1	-	-	-	-
Musikkunde IV	-	-	1	1	-	-
Gehörbildung A,B-Kurs	-	-	-	-	1(A)	1(B)

ÜBERTRITTSPRÜFUNG vom VORSTUDIUM I in das VORSTUDIUM II

Im zweiten Jahr der VORSTUDIUM I hat ein informatives Vorspiel stattzufinden (interne Vorspielstunde).

Einstufungen können entweder gleich bei der Aufnahmeprüfung (z.B. Übertritt von der Musikschule) oder nach einem Probejahr vorgenommen werden.

ÜBERTRITTSPRÜFUNG vom VORSTUDIUM II in das **MITTELSTUDIUM**

1. Tonleitern und Akkorde:
3 selbstgewählte Durtonleitern über vier Oktaven, in Oktaven, Terzen, Dezimen und Gegenbewegungen (nur von Oktaven) sowie deren parallele Molltonleitern über vier Oktaven (harmonisch und melodisch) in Oktaven. Die dazugehörigen Dreiklänge (groß, bei kleinen Händen klein) und die kleinen Zerlegungen der großen Dreiklänge.
2. Eine Etüde im Schwierigkeitsgrad von Czerny op. 849 Nr. 21.
3. Ein polyphones Werk aus der Barockzeit im Schwierigkeitsgrad einer zweistimmigen Invention von J.S. Bach.
4. Ein schneller Sonatinen- oder Sonatensatz aus der Wiener Klassik.
5. Ein Vortragsstück freier Wahl:
Romantik, Moderne (inkl. Jazz), Populärmusik, auch eigene Improvisation oder Komposition.

Eine Etüde und ein weiteres Stück sollen auswendig gespielt werden.

ÜBERTRITTSPRÜFUNG vom MITTELSTUDIUM in das **HAUPTSTUDIUM** (auch Oberstufe)

1. Tonleitern und Akkorde:
Eine selbstgewählte Durtonleiter über vier Oktaven in Oktaven, Terzen, Dezimen und Sexten und allen Gegenbewegungen und deren parallele Molltonleitern über vier Oktaven in Oktaven, Terzen, Dezimen und Sexten und deren Gegenbewegung in Oktaven. Die dazugehörigen Dreiklänge und deren Zerlegungen groß über vier Oktaven, in allen Lagen in Oktaven und Gegenbewegungen.
Die Dominantseptakkorde und großen Zerlegungen in allen Lagen und Oktaven der Durtonleiter. Die verminderten Septakkorde und großen Zerlegungen in allen Lagen in Oktaven der Molltonleiter.
2. Carl Czerny: Eine Etüde aus Kunst der Fingerfertigkeit op.740
3. J.S. Bach: Eine Französische Suite oder ein Präludium und Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier.
4. L. v. Beethoven: Eine Sonate, ausgenommen op.49 und op.79.
5. Ein Werk der Romantik
6. Ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts (zeitgenössisch)

2/3 des Programms sind auswendig vorzutragen.